KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Ammeldingen bei Neuerburg
AGS-Schlüssel: 23205005

Stichtag: 31.12.2016

Hauptwohnung gesamt: 270 Nebenwohnung gesamt: 23 Einwohner gesamt: 293
Anzahl der bewohnten Straßen: 9
Anzahl der bewohnten Adressen: 70

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	150	55,556	120	44,444	270	100
davon Ausländer	12	50	12	50	24	8,889
gemeldete Nebenwohnungen	12	52,174	11	47,826	23	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**162**	**55,29**	**131**	**44,71**	**293**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	6,667	17	6,296	35	12,963
10-19 Jahre	12	4,444	5	1,852	17	6,296
20-29 Jahre	14	5,185	12	4,444	26	9,63
30-39 Jahre	18	6,667	15	5,556	33	12,222
40-49 Jahre	22	8,148	12	4,444	34	12,593
50-59 Jahre	28	10,37	26	9,63	54	20
60-69 Jahre	22	8,148	15	5,556	37	13,704
70-79 Jahre	11	4,074	8	2,963	19	7,037
80-89 Jahre	4	1,481	8	2,963	12	4,444
90-99 Jahre	1	0,37	2	0,741	3	1,111
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**150**	**55,556**	**120**	**44,444**	**270**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,111	3	1,111	6	2,222
3-5 Jahre	10	3,704	7	2,593	17	6,296
6-15 Jahre	10	3,704	11	4,074	21	7,778
16-17 Jahre	5	1,852	1	0,37	6	2,222
18-20 Jahre	3	1,111	1	0,37	4	1,481
gesamt	**31**	**11,481**	**23**	**8,519**	**54**	**20**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	1	0,37	1	0,37	2	0,741
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	5	1,852	3	1,111	8	2,963
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	4	1,481	3	1,111	7	2,593
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,37	0	0	1	0,37
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,741	1	0,37	3	1,111
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,37	1	0,37
gesamt	**13**	**4,815**	**9**	**3,333**	**22**	**8,148**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	8	2,963	9	3,333	17	6,296
römisch-katholisch	124	45,926	97	35,926	221	81,852
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,37	0	0	1	0,37
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	1,481	2	0,741	6	2,222
ohne Angabe, gemeinschaftslos	13	4,815	12	4,444	25	9,259
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**150**	**55,556**	**120**	**44,444**	**270**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	78	28,889	43	15,926	121	44,815
verheiratet	55	20,37	55	20,37	110	40,741
verwitwert	1	0,37	10	3,704	11	4,074
geschieden	14	5,185	11	4,074	25	9,259
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,741	1	0,37	3	1,111
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**150**	**55,556**	**120**	**44,444**	**270**	**100**

Die Daten wurden am 02.01.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.